



Flugbetriebstechnik mit Verkehrspiloten- ausbildung

Bachelor of Engineering



Ingenieur:in sein - Lehrer:in werden

lehramt bk 

Sichere Perspektive: Lehramt an Berufskollegs

Unterrichte beispielsweise Maschinenbautechnik und Fahrzeugtechnik! Auch mit Fachabitur zugänglich.

Informiere dich über den Master of Education:

www.lehramt.fh-aachen.de
www.belek-nrw.de



Flugbetriebstechnik mit Verkehrspilotenausbildung

- 04 Was kann ich studieren?
- 06 Was bietet mir der Fachbereich?
- 08 Wo arbeite ich nach dem Studium?
- 09 Was sind typische Tätigkeiten?
- 10 Welche Arbeitsfelder habe ich dann?
- 11 Die Ausbildung zum Verkehrspiloten / zur Verkehrspilotin
- 12 Was muss ich mitbringen?

Studium

- 14 Wie läuft das Studium ab?
- 16 Studienplan
- 20 Labore und Einrichtungen
- 22 Praxis im Studium

Bewerbung und weitere Informationen

- 24 Wie läuft die Bewerbung ab?
- 28 Student Service Center (SSC)
- 30 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
- 31 Adressen

Alle Informationen zum Studiengang findest du auch im Internet. Fotografiere dazu einfach den QR-Code mit einem passenden Reader.
fhac.de/flugbetriebstechnik



Was kann ich studieren?

Die Faszination des Fliegens ist so alt wie die Menschen selbst. Bei uns lernst du, dass die Faszination am Fliegen und die Möglichkeiten zukünftiger Mobilität sich nicht widersprechen müssen.

Im Studium bringen wir dir die Entwicklung und den Betrieb von Flugzeugen, Flugkörpern, Raumfahrzeugen und Satelliten näher. Den Schwerpunkt legen wir insbesondere auf ein umfassendes Verständnis von allem, was der sichere und wirtschaftliche Betrieb eines Luftfahrzeuges erfordert. Mit der Lizenz als Verkehrspilotin oder Verkehrspilot, die du im Studium bei einer Flugschule erwirbst – ATPL – Airline Transport Pilot Licence (Aeroplane bzw. Helicopter) – kannst du später als Flugzeugführer:in oder Berufshubschrauberpilot:in oder in weiten Bereichen der Industrie arbeiten. Denn Automobile, Schienenfahrzeuge, ja sogar Schiffe profitieren vom Leichtbau, den wir hier vermitteln. Und integrierte Systeme mit ihrem Zusammenspiel von mechanischen und elektronischen Komponenten finden sich neben der Luft- und Raumfahrttechnik überall im Maschinen- und Anlagenbau.

- Das Studium zum Bachelor of Engineering in Flugbetriebstechnik mit Verkehrspilotenausbildung befähigt dich
- > alle technischen Felder zum sicheren und wirtschaftlichen Betrieb eines Luftfahrzeugs zu verstehen
 - > die Planungsprozesse einer Airline zu kennen und mitzuarbeiten
 - > als Pilot/Pilotin oder Copilot/Copilotin auf Flugzeug- und Hubschraubermustern der im Studium erworbenen Lizenz für Verkehrspiloten zu arbeiten

Wir legen großen Wert darauf, dass du im Studium interdisziplinär arbeitest und durchgehend praktische Erfahrung sammelst. Unsere Absolventinnen und Absolventen sind dafür bekannt, übergreifende Lösungen zu finden und in der Praxis sofort einsetzbar zu sein. Deshalb fördern wir studentisches Engagement durch Praxisarbeiten und Studierendenprojekte, die weit über das hinausgehen, was andere Hochschulen bieten.

Das Studium bei uns bietet die Qualifikation für unterschiedliche Berufslaufbahnen und ein langfristig zufriedenes, erfüllendes Berufsleben.



Was bietet mir der Fachbereich?

Wir bilden nicht nur für, sondern auch mit der Wirtschaft und der Industrie aus. Unsere Professoren kommen aus der Praxis und verfügen über sehr gute und intensive Kontakte zu Hochschulen und der Industrie, die du nutzen kannst.

Praxis ist Teil unserer Lehre. Und dies heißt z. B.

- > Wir betreiben mehrere eigene Forschungsflugzeuge.
- > Selbst zu Fliegen und die Flugvorbereitung durchzuführen gehört zum Studium.
- > Wir betreiben Kleinsatelliten einschließlich der dazugehörigen Bodenstation.
- > Wir führen unsere eigenen Flugzeug-Wartungsarbeiten über CAMO (Continuing Airworthiness Management Organisation) durch.
- > Wir führen in unseren Prüfständen Zertifizierungsläufe von Kleintriebwerken für die Industrie durch.

Als eine der forschungsstärksten Fachhochschulen Deutschland profitierst du bei uns auch von unseren innovativen Forschungsschwerpunkten und unserer Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Forschungsinstituten. Hier gehen wir weiter als andere Hochschulen:

- > Wir führen die Kompetenzplattform „Synergetic Automotive & Aerospace Engineering“ an, in der die Fachbereiche Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinenbau und Mechatronik, Design sowie Angewandte Naturwissenschaften und Technik vernetzt werden.
- > Im Konsortium zur wissenschaftlichen Betrachtung von Flugtaxi (SkyCab) führen wir.
- > Bei der Entwicklung von ganzheitlichen Konzepten für Kleinflugzeuge mit alternativen Antriebssystemen gehen wir voraus.
- > Wir simulieren die Weltraumumgebung in eigenen Vakuumkammern und einer Planetensimulationskammer.

In Studierendenprojekten nützt du diese Angebote, um dich entsprechend deiner Neigungen zu engagieren. Über unser Alumninetzwerk bekommst du zusätzlich einen direkten Einblick in die Unternehmenswelt.

Wo arbeite ich nach dem Studium?

Nach dem Studium der Flugbetriebstechnik stehen dir viele Türen offen: du kannst bei uns einen Masterabschluss, einen Doppelabschluss oder eine Promotion anstreben. Oder du verlässt die Hochschule und findest sehr schnell eine attraktive und herausfordernde Tätigkeit als Verkehrspilotin oder Verkehrspilot oder in einem hochinnovativen Berufsumfeld in der Industrie. Du arbeitest

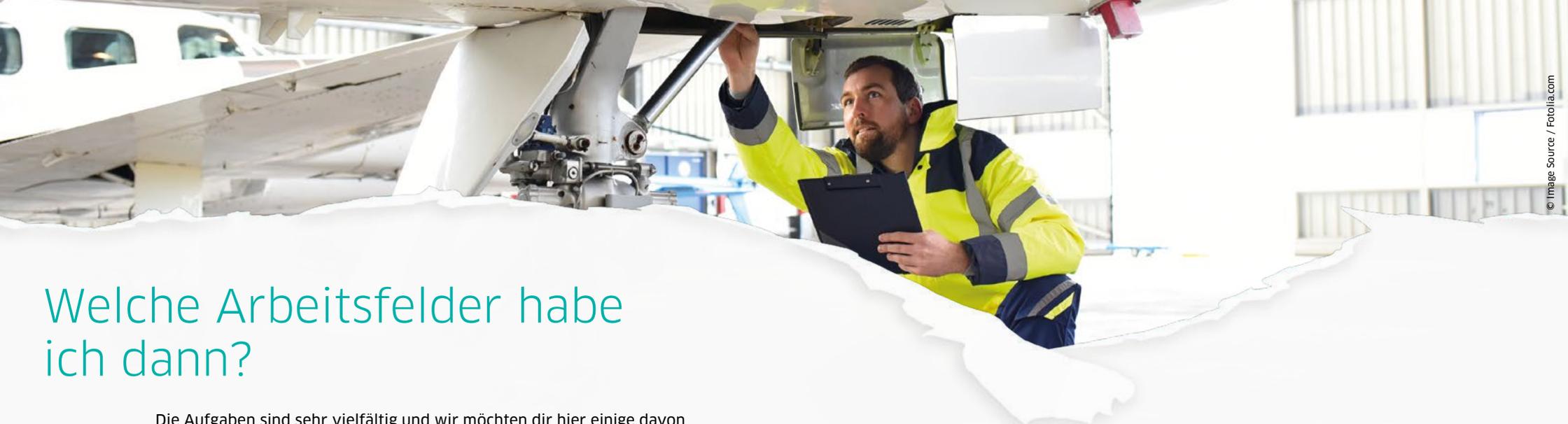
- > als Pilotin oder Pilot eines Verkehrsflugzeugs oder Hubschraubers einer Fluggesellschaft in der nationalen und internationalen Luftfahrtindustrie.
- > bei Flugzeugherstellern.
- > in der Zulieferindustrie für Komponenten und Subsysteme.
- > bei Flugbetriebsgesellschaften wie Airlines und Flughafenbetreibern.
- > bei Behörden und Agenturen.
- > in vielen Hochtechnologiesparten des Maschinenbaus und der Energietechnik.

Als Pilot(in) oder Copilot(in) eines Verkehrsflugzeugs hast du die verantwortungsvolle Aufgabe des Fliegens und der Vor- und Nachbereitung der Flüge.

Was sind typische Tätigkeiten?

Durch die Verbindung von Studium und Ausbildung wird es dir ermöglicht, die Luftfahrtindustrie aus Sicht des fliegenden Personals zu sehen, was einen großen Vorteil für die gleichzeitige oder spätere Tätigkeit als Ingenieurin oder Ingenieur darstellt. Beispielsweise kann die Kenntnis der Arbeitsabläufe im Flugbetrieb vorteilhaft bei der ingenieurwissenschaftlichen Problemlösung sein. Als Absolvent dieses Studiengangs hast du immer eine besondere Perspektive. Du bist nicht allein Pilotin oder Pilot und sorgst dafür, dass deine Passagiere sicher ans Ziel kommen, sondern auch Ingenieurin oder Ingenieur. Das führt dazu, dass du die technischen Hintergründe des Fliegens verstehst und somit die theoretische und die praktische Seite der Luftfahrt kennst und beides verbinden kannst.

Du kannst aber auch technikhorientierte Aufgaben in der Luftfahrtindustrie und übernehmen oder als Testpilotin oder Testpilot arbeiten.



Welche Arbeitsfelder habe ich dann?

Die Aufgaben sind sehr vielfältig und wir möchten dir hier einige davon exemplarisch vorstellen:

Entwurf und Entwicklung Dich interessieren neuartige Fluggeräte, die Weiterentwicklung von Leichtbauweisen, der Einsatz von Satellitentechnik oder die umweltfreundlichen Triebwerke der Zukunft? Dann ist die Arbeit des Entwicklungsingenieurs genau das Richtige für dich.

Konstruktion (CAD) und Berechnung (FEM, MKS, CFD) Im Studium lernst du die wichtigsten computergestützten Entwicklungs- und Simulationsverfahren kennen und wendest diese an. So kannst du nahtlos in der Praxis tätig werden.

Technischer Vertrieb In diesem Bereich bist du für die Beratung, kundenspezifische Auslegung und Kundenbetreuung zuständig.

Fertigung Du findest die Entwicklung zwar wichtig, findest dich selber aber eher in der Umsetzung wieder? Dann ist der Bereich der Fertigung dein Arbeitsfeld. Hier bist du zuständig für die Fertigungsplanung und -kontrolle

Versuchsingenieur Wenn es dich interessiert, welche Entwicklungen tatsächlich umsetzbar sind oder wie diese noch weiter verbessert werden können, liegt deine Arbeit in der Versuchsdurchführung und -auswertung.

Wartung und Betrieb von Fluggeräten und Anlagen Wenn du deine Zukunft in der Überwachung des technischen Zustandes von Flugzeugflotten und der Auslegung und Definition von Reparaturen und Verbesserungen siehst, dann ist der Bereich der Flugbetriebstechnik besonders interessant für dich.

Die Ausbildung zum Verkehrspiloten/zur Verkehrspilotin

Die Flugschule Schon bevor du dich in den Studiengang einschreibst bewirbst du dich bei deiner Flugschule. Dort wirst du auf deine Flugtauglichkeit hin überprüft. Die FH Aachen kooperiert mit mehreren Flugschulen, die nach EASA (der zuständigen Behörde) für die Pilotenausbildung zugelassen sind.

Die Leistungsüberprüfung Eine Ausbildung zur Verkehrspilotin oder zum Verkehrspiloten stellt sehr komplexe Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler. Damit sichergestellt ist, dass du die Ausbildung durchlaufen kannst, führt die Flugschule eine Leistungsüberprüfung durch. Somit erhält sie eine Einschätzung über das Leistungsvermögen und auch du erkennst, ob du für eine solche Ausbildung geeignet bist. Zusätzlich musst du noch ein medizinisches Tauglichkeitszeugnis der Klasse 1 vorlegen.

Kosten Die Ausbildungskosten für den Verkehrsflugzeugführer/Verkehrsflugzeugführerin betragen ca. 85.000€, wobei eine Finanzierung über mit den Flugschulen kooperierende Banken möglich ist.

Ablauf der Ausbildung Die Ausbildung ist spannend, der Beruf der Pilotin oder des Piloten ist begehrt. Trotzdem ist die Ausbildung mit einer Dauer von 18 bis 22 Monaten vergleichsweise kurz. In nicht einmal zwei Jahren erlernst du in Theorie und Praxis alles, was eine Verkehrspilotin oder ein Verkehrspilot wissen muss.

Was muss ich mitbringen?

Um ein Studium an der FH Aachen zu beginnen, brauchst du eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur oder Fachhochschulreife). Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ein Berufsabschluss ausreichend. Was du dabei im Einzelfall beachten musst, findest du auf unserer Internetseite. **Zudem benötigst du zwingend den Ausbildungsvertrag mit der Flugschule.**

Damit du dich schon mit deinem zukünftigen Berufsfeld vertraut machst und erste Erfahrung sammelst, empfehlen wir ein 8-wöchiges Vorpraktikum in einer metallverarbeitenden Tätigkeit.

Die Fachstudienberatung beantwortet gerne deine Fragen. Die Adresse findest du auf Seite 30.

Damit das Studium der Flugbetriebstechnik Spaß macht muss es deinen Neigungen entsprechen. Das bedeutet, du solltest ein naturwissenschaftlich-technisches Interesse mitbringen.

Außerdem von Vorteil sind:

Interesse an interdisziplinärer Teamarbeit

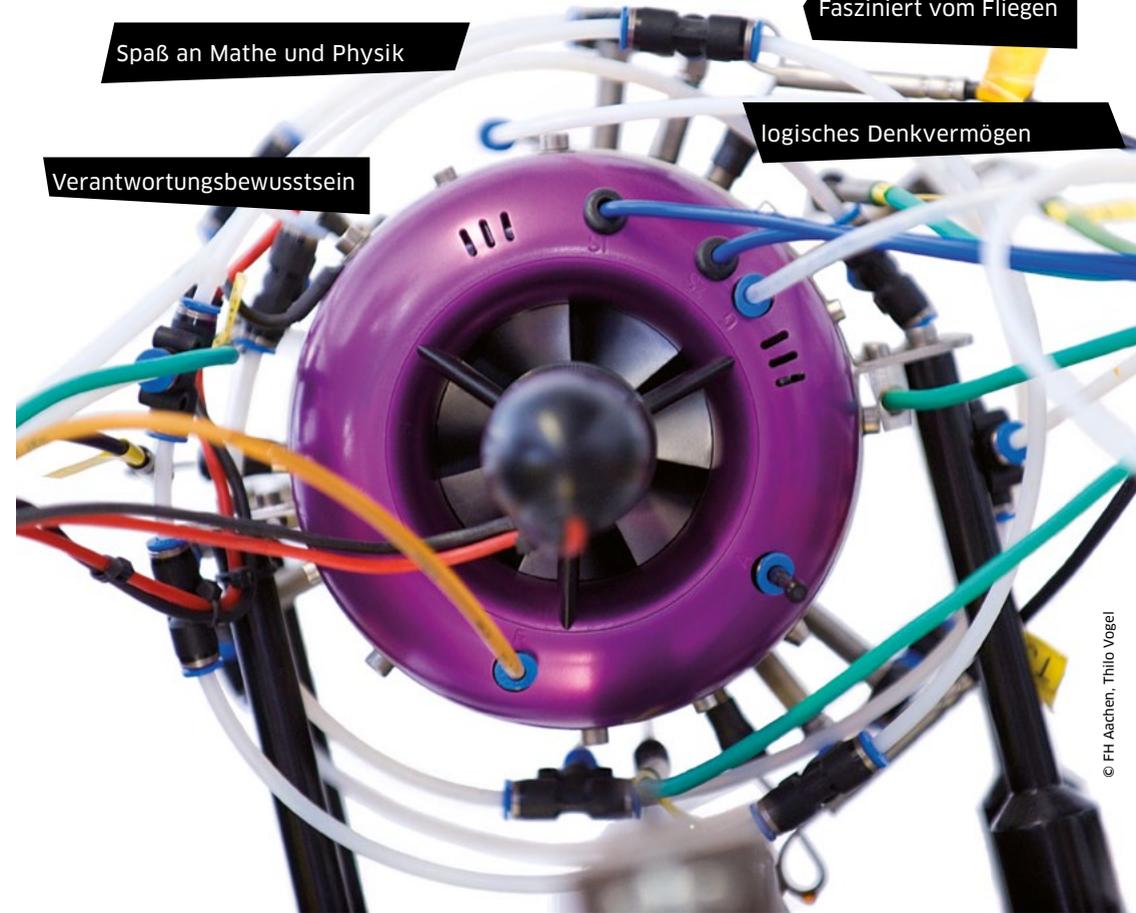
Zuverlässigkeit und gutes Selbstmanagement

Fasziniert vom Fliegen

Spaß an Mathe und Physik

logisches Denkvermögen

Verantwortungsbewusstsein



© FH Aachen, Thilo Vogel

Wie läuft das Studium ab?

An einer Hochschule kannst du, anders als in der Schule, selbständig arbeiten. Damit musst du aber auch selbst entscheiden, wie du am besten lernst um die Prüfungen zu schreiben. Die Prüfungen aller Fächer werden bei uns im Fachbereich grundsätzlich 3-mal jährlich angeboten.

Im Studium gibt es zudem die Prüfungsordnungen, in denen Regeln und Vorgaben verbindlich festgelegt sind.

Jedes Semester hat man mehrere Fächer, die hier Module heißen. Jedes Modul beschäftigt sich mit einem Thema und setzt sich aus wöchentlichen Vorlesungen, Übungen und Praktika zusammen. Ein Praktikum an der FH Aachen ist eine Lehrveranstaltung, in der die Theorie aus den Vorlesungen ausprobiert wird.

Ein Modul schließt immer mit einer Prüfung ab. Wer ein Modul erfolgreich abschließt, erhält eine festgelegte Anzahl an Leistungspunkten und eine Note, die dem eigenen „Studienkonto“ gutgeschrieben werden.

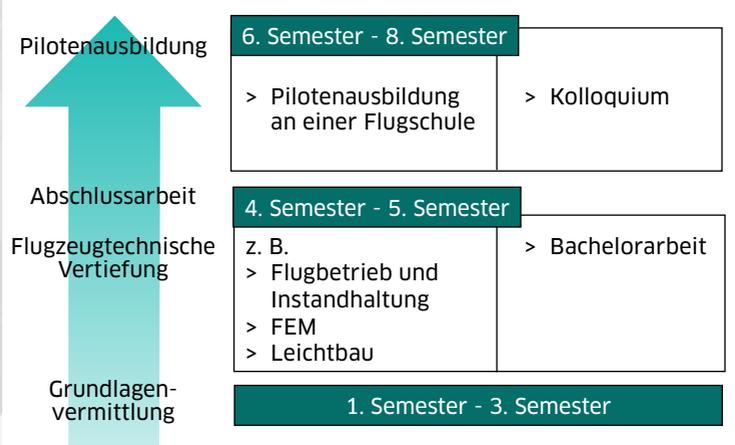
Jedes Semester sind etwa 30 Credits vorgesehen, so dass dein 8-semesteriger Studiengang insgesamt 240 Credits umfasst. Nur wer alle Credits erworben hat, erhält seinen Abschluss.

Tutoren helfen dir in den ersten Tagen deines Studiums deine Fragen zu klären und weisen dich auf wichtige Termine und Abläufe hin. Zudem bietet der Fachbereich ein semesterbegleitendes Mentorenprogramm an.

In den ersten drei Semestern belegst du Pflichtmodule aus dem Bereich der mathematischen und naturwissenschaftlichen Grundlagen (beispielsweise Mathematik, Physik, Technische Mechanik, Elektrotechnik und Thermodynamik).

Im vierten und fünften Semester belegst du Fächer der flugbetriebstechnischen Vertiefung und schreibst deine Bachelorarbeit.

Im sechsten bis achten Semester erfolgt dann die theoretische und praktische Ausbildung an der Flugschule. Das Studium schließt mit einem Kolloquium ab.



Studienplan

Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden					Σ
			V	Ü	Pr	SU	Σ	
1. Semester								
Mathematische Grundlagen der Ingenieurwissenschaften	P	3	1	2	0	0	3	
Mathematik 1	P	6	4	0	2	0	6	
Technische Mechanik 1	P	6	4	2	0	0	6	
Technisches Zeichnen und CAD	P	6	1	0	4	0	5	
Elektrotechnik	P	3	1	1	1	0	3	
Modulkatalog AK1 (Allgemeine Kompetenzen)	W	6	0	0	0	4	4	
Summe		30	11	5	7	4	27	

2. Semester							
Mathematik 2	P	6	4	2	0	0	6
Physik	P	6	4	2	0	0	6
Technische Mechanik 2	P	6	4	2	0	0	6
Grundlagen Werkstoffkunde und Fertigungsverfahren	P	6	4	2	0	0	6
Elektronik	P	3	1	1	1	0	3
Modulkatalog AK2 (Allgemeine Kompetenzen)	W	3	0	0	0	3	3
Summe		30	17	9	1	3	30

Die Inhaltsbeschreibungen der Studienmodule findest du auch online fhac.de/flugbetriebstechnik.

LP: Leistungspunkte P: Pflicht W: Wahl SU: Seminar, seminaristischer Unterricht
V: Vorlesung Ü: Übung Pr: Praktikum

Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden					Σ
			V	Ü	Pr	SU	Σ	
3. Semester								
Konstruktionselemente 1	P	6	2	2	0	0	4	
Technische Mechanik 3	P	6	4	2	0	0	6	
Flugzeug- und Flugführungssysteme	P	6	2	2	1	0	5	
Thermodynamik	P	6	4	2	0	0	6	
Strömungslehre 1	P	6	2	2	1	0	5	
Summe		30	14	10	2	0	26	

4. Semester							
Mess- und Versuchstechnik	P	6	2	2	1	0	5
FEM	P	6	2	2	1	0	5
Aerospace Engineering	P	6	4	2	0	0	6
Leichtbau	P	6	2	2	1	0	5
Flugbetrieb und Instandhaltung	P	6	2	2	1	0	5
Summe		30	12	10	4	0	26

5. Semester							
Luft- und Raumfahrtantriebe 1	P	6	2	2	1	0	5
Regelungs- und Simulationstechnik	P	6	2	2	1	0	5
Tragflügelaerodynamik und Flugleistungen	P	6	2	2	1	0	5
Bachelorarbeit	P	12					
Summe		30					

Die Inhaltsbeschreibungen der Studienmodule findest du auch online fhac.de/flugbetriebstechnik.

LP: Leistungspunkte P: Pflicht W: Wahl SU: Seminar, seminaristischer Unterricht
V: Vorlesung Ü: Übung Pr: Praktikum

Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden				
			V	Ü	Pr	SU	Σ
6. Semester (Flugschule)							
Luftrecht 1 und Betriebliche Verfahren 1	P	5	0	0	0	4	4
Allg. Luftfahrzeugkenntnisse 1 und Aerodynamik 1	P	5	0	0	0	4	4
Flugleistungen und -planung 1 und Navigation 1	P	5	0	0	0	4	4
Menschliches Leistungsvermögen 1 und Kommunikation 1	P	5	0	0	0	4	4
Meteorologie 1	P	5	0	0	0	4	4
Visual Flight Training 1	P	5	0	0	0	4	4
Summe		30	0	0	0	24	24

7. Semester (Flugschule)							
Luftrecht 2 und Betriebliche Verfahren 2	P	5	0	0	0	4	4
Allg. Luftfahrzeugkenntnisse 2 und Aerodynamik 2	P	10	0	0	0	8	8
Flugleistungen und -planung 2 und Navigation 2	P	5	0	0	0	4	4
Menschliches Leistungsvermögen 2 und Kommunikation 2	P	5	0	0	0	4	4
Meteorologie 2	P	5	0	0	0	4	4
Summe		30	0	0	0	24	24

8. Semester (Flugschule)							
ATPL-Prüfungsvorbereitung	P	6	0	0	0	4	4
Visual Flight Training 2	P	6	0	0	0	8	8
Instrument Flight Training	P	10	0	0	0	4	4
Multi Crew Cooperation	P	6	0	0	0	4	4
Kolloquium	P	2					
Summe		30	0	0	0	20	20

Die Inhaltsbeschreibungen der Studienmodule findest du auch online fhac.de/flugbetriebstechnik.

LP: Leistungspunkte P: Pflicht W: Wahl SU: Seminar, seminaristischer Unterricht
 V: Vorlesung Ü: Übung Pr: Praktikum



Labore und Einrichtungen

Unsere Studierenden haben Zugang zu vielfältigen modernen Laboren und Einrichtungen für ihre praktischen Arbeiten, darunter u.a.

Allgemeine Natur- und Ingenieurwissenschaften

- > Werkstoffkundelabore
- > Labor für Leichtbau
- > DV- Labor
- > Labor für Physik
- > Labor für Optik
- > Labor für Mess- und Versuchstechnik
- > Labor für Finite Elemente Berechnung
- > CAX-Labor

Flugzeugbau

- > Laborflugzeug Morane
- > Laborflugzeug Stemme
- > Flugzeughalle
- > Strömungslabor
- > Labor für Flugzeuginstrumente und Flugmechanik
- > Labor für Avionik

Raumfahrttechnik

- > Labor für Raumfahrttechnik und technische Thermodynamik
- > Labor für Raumfahrttechnik und Systemsimulation

Triebwerktechnik

- > Triebwerklabor
- > Labor für Raumfahrtantriebe
- > Brennkammerlabor
- > Labor für Verbrennungsmotoren
- > Labor für Verbrennungstechnik
- > Labor für Strömungsmaschinen





Praxis im Studium

Die Praxis ist bei uns unverzichtbarer und durchgängiger Bestandteil des Studiums:

- > Es werden regelmäßig Exkursionen zu Industrieunternehmen und Entwicklungsabteilungen durchgeführt.
- > Fächer bzw. Teillehrfächer werden von Vertretern aus der Industrie gelesen.
- > Außerhalb des regulären Lehrbetriebs stellen Vertreter aus der Luft- und Raumfahrtindustrie aktuelle Entwicklungen aus ihren Bereichen vor (z. B. Raumfahrtkolloquium, Triebwerktechnisches Kolloquium).

- > In der Bachelorarbeit kann mit Industrieunternehmen oder in einem Forschungsprojekt gearbeitet werden.

Praktika, Projekt- und Bachelorarbeiten in der internationalen Industrie oder an ausländischen Hochschulen fördern und unterstützen wir aktiv. So sichern wir eine optimale Vorbereitung auf anspruchsvolle berufliche Tätigkeiten und den leichten Start in den Beruf.

Wie läuft die Bewerbung ab?

Voraussetzungen

Wenn du dich für diesen Studiengang bewerben möchtest, brauchst du entweder ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder der Fachhochschulreife. Auch den Ausbildungsvertrag mit der Flugschule musst du schon vorlegen.

Hier gibt es keinen NC. Dafür muss der Ausbildungsvertrag mit einer der kooperierenden Flugschulen vorliegen!

Die Bewerbung

Mit diesen Voraussetzungen kannst du dich an der FH Aachen für dieses Studium bewerben. Die Bewerbung erfolgt online über das Bewerbungsportal. Du erreichst es über die Homepage des Studiengangs fhac.de/flugbetriebstechnik. Dort findest du auch die Information zu den Fristen. Geöffnet ist das Bewerbungsportal ab Mitte Mai.

Die Zulassung

Der duale Studiengang ist zulassungsfrei. Du bewirbst dich über das Bewerbungsportal und erstellst dir dort eine vorläufige Zulassung. In dieser vorläufigen Zulassung sind alle weiteren Schritte und Fristen genau erklärt.

Die Einschreibung

Dein Zulassungsbescheid ist sehr wichtig. Diesem kannst du genau entnehmen, welche Unterlagen du für die Einschreibung auf hi.fh-aachen.de hochladen musst. Im Zulassungsbescheid ist auch die Frist genannt, bis wann du dies tun musst.

Zur Einschreibung muss ein Teilnahmebeleg über das Online-Self-Assessment vorgelegt werden. Da dabei wertvolle Hinweise zur Selbstreflektion gegeben werden, ist es sinnvoll, das Assessment so früh wie möglich zu machen. Infos dazu findest du auf den Webseiten zum Studiengang im Abschnitt Bewerbung (fhac.de/flugbetriebstechnik).

Die Einschreibung erfolgt digital.

Studienbescheinigung und Semesterticket

Nach erfolgreicher Einschreibung erhältst du eine Studienbescheinigung und die Zugangsdaten für die IT-Services der FH Aachen.

Die ASEAG wird über deine erfolgreiche Einschreibung informiert. Das Semesterticket wird von der ASEAG direkt an dich verschickt.

Die Kosten

Studierende müssen jedes Semester einen Sozialbeitrag für die Leistungen des Studierendenwerks und einen Studierendenschaftsbeitrag für die Arbeit des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) bezahlen. In diesem Betrag sind die Kosten für das Semesterticket (NRW-Ticket) enthalten. Wie hoch diese Beiträge sind, kannst du unter fhac.de/beitrag nachsehen.



Student Service Center (SSC)

Du möchtest an der FH Aachen studieren, bist schon eingeschrieben oder hast dein Studium bereits abgeschlossen? Dann ist das Student Service Center (SSC) die erste zentrale Anlaufstelle für dich. Wir bieten Informationen und Beratung bei Fragen rund um das Studium. Bei weiterführenden Anliegen, die im Student Service Center nicht abschließend geklärt werden können, leiten wir dich an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen aus den Fachabteilungen weiter.

Du findest uns im Hauptgebäude der FH Aachen, Bayernallee 11 in Aachen, im ersten Obergeschoss. Gerne beantworten wir deine Fragen auch am Telefon unter 0241. 6009 51616 oder per E-Mail an ssc@fh-aachen.de.

Auf unserer Internetseite fh-aachen.de/hochschule/ssc findest du viele nützliche Informationen und unsere aktuellen Öffnungszeiten. Wir freuen uns auf dich!



Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Wenn du Fragen zum Studiengang hast, dann ist die Studiengangskoordination die richtige Anlaufstelle.

Wenn du allgemeine Fragen zum Studium hast, zur Bewerbung, Einschreibung oder Hochschulwechsel, dann wende dich bitte an das Student Service Center.

Wenn du Leistungen aus einem vorangegangenen Studium anerkennen lassen möchtest, dann wende dich bitte an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

Wenn du Fragen zu Prüfungen und zur Prüfungsordnung hast, hilft dir das Prüfungsamt weiter.

Du hast Probleme im Studium, mit Dozenten oder privater Natur? Dein Vertrauensdozent wird versuchen dir zu helfen.

Benötigst du mehr Informationen zur Flugausbildung, dann kontaktiere unsere kooperierenden Flugschulen.

Studiengangskoordination
bachelor-fb6@fh-aachen.de

Student Service Center
Bayernallee 11, 52066 Aachen
T +49. 241. 6009 51616
ssc@fh-aachen.de

Vorsitzender des Prüfungsausschusses
Prof. Dr.-Ing. Marc Havermann
anerkennung.fb6@fh-aachen.de

Prüfungssekretariat
Hohenstaufenallee 6, 52064 Aachen
Büro O 0101
T +49. 241. 6009 52322
F +49. 241. 6009 52680
pruefungsamt.fb6@fh-aachen.de

Vertrauensdozent
Prof. Dr.-Ing. Jörn Harder
T +49. 241. 6009 52324
harder@fh-aachen.de

Flugschulen
RWL German Flight Academy
www.rwl-flight.de
FFL Fachschule für Luftfahrzeugführer GmbH | info@ffl-flighttraining.de
TFC Flugbetrieb und -technik Beratungsgesellschaft mbH
www.training.tfc-kaeufer.de
Für Berufshubschrauberpiloten - ATPL (H):
Heli Transair European Air Services GmbH
info@helitransair.com

Adressen

Fachbereich Luft- und Raumfahrttechnik
Hohenstaufenallee 6, 52064 Aachen
T +49. 241. 6009 52410
F +49. 241. 6009 52680
www.luftraum.fh-aachen.de

Dekan
Prof. Dr.-Ing. Peter Dahmann
T +49. 241. 6009 52400
dahmann@fh-aachen.de

Studiengangsleiter
Prof. Dr.-Ing. Tobias Weber
T +49. 241. 6009 52361
t.weber@fh-aachen.de

Fachschaft Luft- und Raumfahrttechnik
Hohenstaufenallee 6, 52064 Aachen
T +49. 241. 6009 52490
fsr6@fh-aachen.de

Student Service Center (SSC)
Das Student Service Center ist die erste Kontaktstelle für Studierende und Studieninteressierte zu allen Fragen rund um das Studium.
Bayernallee 11, 52066 Aachen
T +49. 241. 6009 51616
ssc@fh-aachen.de

Allgemeine Studienberatung
Eupener Straße 70, 52066 Aachen
T +49.241.6009 51800/51801
www.studienberatung.fh-aachen.de

Studierendensekretariat
Bayernallee 11, 52066 Aachen
erreichbar über das SSC:
T +49.241.6009 51616
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Akademisches Auslandsamt
Bayernallee 11, 52066 Aachen
T +49.241.6009 51018/52839
www.aaa.fh-aachen.de

Impressum

Herausgeber | Der Rektor der FH Aachen
Bayernallee 11, 52066 Aachen
www.fh-aachen.de
Auskunft | studienberatung@fh-aachen.de

Stand: Dezember 2023

Redaktion | Der Fachbereich Luft- und Raumfahrt-technik
Gestaltungskonzeption | Birgit Greeb, Karina Kirch, Markus Nailis
Satz | Susanne Hellebrand, Stabsstelle Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Bildredaktion | Der Fachbereich, Susanne Hellebrand, Stabsstelle Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Bildnachweis Titelbild | FH Aachen/Ole Bergmann

Die Informationen in der Broschüre beschreiben den Studiengang zum Stand der Drucklegung. Daraus kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden, da sich bis zur nächsten Einschreibeperiode Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern können. Die aktuell gültigen Prüfungsordnungen einschließlich der geltenden Studienpläne sind im Downloadcenter unter www.fh-aachen.de abrufbar.
Wir bemühen uns, in unseren Broschüren geschlechtsneutrale Formulierungen zu nutzen. Sollte dies nicht möglich sein, sind an den entsprechenden Stellen immer sowohl männliche als auch weibliche Personen gemeint.

